

Begegnungsmöglichkeiten **Einführungstage für neue Mitarbeitende**

Was sind Einführungstage

Einführungstage sind ein Angebot an Mitarbeitende, die neu ihren Dienst in Rostocker Stadtmission aufgenommen haben. Dazu gehören auch Freiwillige aus FSJ und BFD.

Einführungstage werden von der Referentin für das Diakonische Profil Erdmuthé Großer-Bald durchgeführt.

Einführungstage dauern acht Stunden und sind Arbeitszeit. Gemeinsames kostenfreies Mittagessen und Kaffeetrinken gehören dazu.

Einführungstage finden in Räumen von Rostocker Kirchengemeinden statt, mit denen Rostocker Stadtmission in langjähriger Verbundenheit zusammenarbeitet

Wozu sollen Einführungstage gut sein?

Teilnehmende lernen Rostocker Stadtmission mit allen ihren Arbeitsfeldern kennen.

Teilnehmende begegnen Kolleginnen und Kollegen aus anderen Einrichtungen. Sie kommen miteinander in Austausch über ihre Arbeit.

Teilnehmende lernen die Anfänge von Diakonie in Rostock kennen.

Teilnehmende lernen eine Rostocker Kirche und dort tätige Personen kennen

Teilnehmende lernen christliche Kultur in Rostocker Stadtmission kennen.

dadurch

werden Mitarbeitende in ... „ihrer Mitverantwortung unterstützt, kirchliche und diakonische Aufgaben glaubwürdig zu erfüllen.“

wie es in §4 der Loyalitäts-Richtlinie 7.423-501 Evangelische Kirche in Deutschland“ heißt.

Wie werden Einführungstage organisiert?

Alle Einrichtungsleitungen bekommen zu jedem 1. März eines Jahres einen Informationsbrief mit Angaben zu möglichen Teilnehmenden ihrer Einrichtung und geplanten Terminen für das begonnene Jahr.

Die Einrichtungsleitungen klären, wer wann an einem Einführungstag teilnehmen möchte und geben bis zum 1. April des Jahres eine Rückmeldung an die Referentin für das Diakonische Profil

Die Referentin stellt Gruppen mit max. 30 Teilnehmenden zusammen und gibt eine Rückinformation an die Einrichtungsleitungen

Die Teilnehmenden werden vier Wochen vor dem Einführungstag persönlich mit Angabe des genauen Ortes und der Zeit eingeladen.